



# GEMEINDE ENGSTINGEN

Großengstingen

Kleingstingen

Kohlstetten

## AMTSBLATT

Jahr 2020

Freitag, 23. Oktober 2020

Nummer 43

### AMTLICHE NACHRICHTEN

#### GEMEINDE ENGSTINGEN



#### NACHRUF

Die Gemeinde Engstingen trauert um  
Herrn

#### Ludwig Heinzmann

der am 13. Oktober 2020 im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Herr Heinzmann war von 1963 bis 1975 Mitglied des Gemeinderates Kohlstetten und von 1975 bis 1984 Mitglied des Gemeinderats der Gesamtgemeinde Engstingen.

Außerdem war Herr Heinzmann von 1980 bis 2009 Vorsitzender des Gutachterausschusses der Gemeinde Engstingen.

Die Gemeinde Engstingen dankt Herrn Heinzmann für sein langjähriges und verdienstvolles Wirken zum Wohle der Gemeinde.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere besondere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Im Namen der Gemeinde, des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung

Mario Storz  
Bürgermeister

Martin Mauser  
Ortsvorsteher Kohlstetten

#### Offene Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

Am Dienstag, **27. Oktober 2020** findet die nächste offene Bürgersprechstunde im Rathaus Großengstingen statt.

In der Zeit von **16.00 Uhr bis 18.30 Uhr** haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, direkt mit Herrn Bürgermeister Storz ins Gespräch zu kommen und Wünsche und Anliegen vorzutragen, die Einzelne oder eine Gruppe in der Gemeinde besonders berühren.

**Aufgrund der aktuellen Situation ist eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07129 9399-11 unbedingt erforderlich.** Bitte beachten Sie bei Ihrem Besuch im Rathaus die Regeln zum Infektionsschutz, vielen Dank.

#### Fertigstellung und Freigabe des neuen Schuldrachens an der Grundschule Kleingstingen



Foto: Edeltraud Lorch

Der neue Schuldrache, das Maskottchen der Grundschule Kleingstingen, ist inzwischen auf dem Schulgelände der Grundschule gelandet und wurde vom TÜV ohne Beanstandungen abgenommen. Auch die Restarbeiten sind soweit abgeschlossen und der Drache kann zur Benutzung freigegeben und von den Kindern in Beschlag genommen werden.

Leider konnte das ursprünglich geplante „Drachenfest“ coronabedingt nicht stattfinden, dieses soll im nächsten Jahr zusammen mit dem 25-jährigen Jubiläum des Fördervereins der Grundschule Kleingstingen nachgeholt werden.

Bei einem symbolischen Fototermin zur Freigabe des Schuldrachens bedankten sich Schulleiterin Sibylle Jakober und Bürgermeister Mario Storz für das vielfältige Engagement zur Neugestaltung des Drachens:

Ein herzlicher Dank geht an die „Theaterkischd“ des TSV Kleingstingen sowie an den TSV Kleingstingen selber, an den Bauwagen Kleingstingen und an den Förderverein der Grundschule für die gesammelten und der Gemeinde zugeleiteten Spenden in Höhe von insgesamt 4.722,10 €.

Ein weiterer Dank geht an das Bauhof-Team für die Durchführung der baubegleitenden Arbeiten sowie natürlich an die Firma Janko Spielgeräte GmbH für den Entwurf und den Bau des neuen Drachens und auch die Eltern des Elternbeirats haben durch ihren Arbeitseinsatz zum erfolgreichen Gelingen des Projekts beigetragen.

Die Kosten für die Neugestaltung des Schuldrachens liegen bei insgesamt rund 43.000,- €.

Doch nicht nur die Schulkinder der Grundschule Kleingstingen können sich freuen: Da das Schulgelände außerhalb der Schule ein öffentlicher Spielplatz ist, dürfen auch alle anderen Kinder das Spielgerät benutzen.



Wir freuen uns über die Fertigstellung dieses tollen Gemeinschaftsprojekts und wünschen den Kindern viel Spaß beim Spielen mit dem Drachen.

### Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Am **Mittwoch, 28.10.2020, um 19.00 Uhr**, findet in der Bloßenberghalle Kleinengstingen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bekanntgaben
2. Gemeindeentwicklungskonzept „STRATEGIE Engstingen 2035“  
- Finale Beratung und Beschlussfassung des Konzepts
3. Kalkulation und Festsetzung der Wasserverbrauchsgebühren für die Jahre 2021 und 2022  
- Beratung und Beschlussfassung
4. Kalkulation und Festsetzung der Abwassergebühren für die Jahre 2021 und 2022  
- Beratung und Beschlussfassung
5. Abgabe von Brennholz; Festsetzung der Abgabepreise  
- Beratung und Beschlussfassung
6. Stellungnahme zu Baugesuchen
7. Verschiedenes

Die Einwohner sind zur Teilnahme an der Sitzung eingeladen, wir bitten jedoch um Beachtung folgender Hinweise zum Infektionsschutz:

Bitte besuchen Sie die Sitzung nach Möglichkeit nicht, wenn

- Sie grippeähnliche Symptome haben (Fieber, Husten, Schnupfen, Halsweh, kein Geschmacks- / Geruchssinn)
- Sie Kontakt zu einem bestätigten COVID-19-Fall hatten
- Sie selbst an COVID-19 erkrankt sind und sich in häuslicher Absonderung befinden
- Sie einer Risikogruppe angehören

Bitte achten Sie auch auf eine gute Handhygiene (gründliches Waschen der Hände mit Wasser und Seife) und halten Sie die Husten- und Niesetikette ein (Husten / Niesen in die Ellenbeuge). Bitte benutzen Sie das am Eingang zur Verfügung gestellte Desinfektionsmittel und tragen Sie eine von der Landesregierung empfohlene „Alltagsmaske“ für Mund und Nase.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Mario Storz  
Bürgermeister

### Sachstand und Information zur Schließung des Kindergartens Kleinengstingen auf Grund eines Corona-Falls

Wie seitens der Gemeindeverwaltung Engstingen bereits in der vergangenen Woche mitgeteilt wurde, musste der Kindergarten Kleinengstingen in der vergangenen Woche (KW 42) wegen eines Corona-Falls bei einer Mitarbeiterin und nach Abstimmung mit dem Kreisgesundheitsamt zum Infektionsschutz vorsorglich geschlossen werden.

Zwischenzeitlich wurden die Eltern der Kindergartenkinder vom Kreisgesundheitsamt kontaktiert und hinsichtlich möglicher Quarantänepflichten informiert.

Auf Grund der vom Gesundheitsamt ausgesprochenen Quarantänepflichten ist auch in dieser Woche (KW 43) kein geregelter Betrieb im Kindergarten Kleinengstingen möglich. Die Einrichtung

#### Impressum:

**Annahmeschluss für den redaktionellen Teil des Amtsblatts:**

**dienstags, 10.00 Uhr. Für den amtlichen Teil: dienstags, 09.00 Uhr.**

Herausgeber: Gemeinde Engstingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Storz oder sein Vertreter im Amt. Tel. 07129 93990.

Für den Anzeigenteil: Buch- u. Offsetdruckerei Schneider KG, Großengstingen, Herzogin-Amelie-Straße 1, Tel. 07129 932797; Fax 07129 932799. E-Mail: mail@druckservice-schneider.de

muss daher weitestgehend geschlossen bleiben.

Für die Kinder, welche nicht einer Quarantänepflicht unterliegen, wird mit den verfügbaren Mitarbeiterinnen eine Notbetreuung organisiert.

Sofern sich an der derzeitigen Situation nichts mehr deutlich verändert, gehen wir nach dem heutigen Informationsstand davon aus, dass der Kindergarten Kleinengstingen ab Montag, den 26.10.2020 wieder den Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen aufnehmen kann.

### Land Baden-Württemberg ruft die dritte Pandemiestufe aus

#### Weitere Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie werden ergriffen, dringender Appell zur Einhaltung der Hygieneregeln

Baden-Württemberg wappnet sich für die kritische Phase. Angesichts der hochdynamischen Entwicklung der Infektionszahlen ruft die Landesregierung die dritte Pandemiestufe aus. Dazu wurde die Corona-Verordnung um landesweit geltende, verschärfte Maßnahmen ergänzt. Die neuen Regelungen traten am Montag, 19. Oktober 2020, in Kraft.

Die hochdynamische Entwicklung der Infektionszahlen veranlasst die baden-württembergische Landesregierung, nun die dritte Pandemiestufe auszurufen. Die steigenden Infektionszahlen und das diffuse Ausbruchsgeschehen in vielen Stadt- und Landkreisen machen diesen Schritt notwendig. Dazu wurde die Corona-Verordnung des Landes entsprechend angepasst und um landesweit geltende, verschärfte Maßnahmen ergänzt.

#### Was bedeutet die Ausrufung der dritten Pandemiestufe?

Zusätzlich und ergänzend zu der an der lokalen Inzidenz orientierten Hotspot-Strategie gemäß dem Beschluss der Konferenz der Bundeskanzlerin mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder vom 14. Oktober werden weitere landesweite Maßnahmen ergriffen.

- Landesweite Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in den dem Fußgängerverkehr gewidmeten Bereichen und öffentlichen Einrichtungen sowie öffentlich zugänglichen Bereichen im Freien, soweit die Gefahr besteht, dass der Mindestabstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann.
- Das private Zusammentreffen von Personen wird auf maximal 10 Personen oder zwei Hausstände begrenzt.
- Ansammlungen nach § 9 CoronaVO werden auf 10 Personen oder zwei Hausstände begrenzt.
- Die Teilnehmerzahl für Veranstaltungen wird auf 100 begrenzt.

Zudem werden weitere landesweite Maßnahmen für die Pandemiestufe 3 ergriffen. Dazu gehören an zentraler Stelle:

- Kliniken: Angesichts der Erwartung eines höheren Patientenaufkommens in den Kliniken, sollten diese ihre für SARS-CoV2 Patienten erforderlichen Kapazitäten stufenweise anpassen sowie elektive Behandlungen schrittweise reduzieren.
- Ambulante Versorgung: Die Corona Fieber-Ambulanzen und Teststellen in den besonders betroffenen Regionen werden wieder hochgefahren bzw. ausgeweitet.
- Telemedizin: Ausweitung der Nutzung telemedizinischer Behandlungsmöglichkeiten (auch Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen) zur Vermeidung von Kontakten in Arztpraxen.
- Schulen: Mit der Änderung der Corona-VO Schule besteht die landesweite Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ab Klasse 5 in den weiterführenden Schulen sowie in den beruflichen Schulen auch im Unterricht.



- Einschränkung der nicht-schulischen Nutzung des Schulgebäudes.
- Kitas: Konsequente Distanz bei der Gruppenbildung ist herzustellen.
- Hochschulen: weitreichende Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung auch auf den Sitzplätzen

Diese Maßnahmen gelten seit Montag, 19.10.2020 landesweit. Darüber hinaus können Städte und Landkreise, in denen eine Inzidenz von mehr als 50 / 100.000 Einwohner vorherrscht, per Allgemeinverfügung weitergehende, noch schärfere lokale Maßnahmen ergreifen, wie zum Beispiel nächtliche Ausgangssperren verhängen.

Die Landesregierung appelliert noch einmal eindringlich an die Bevölkerung: Jede und jeder Einzelne kann auch weiterhin mit der Einhaltung der AHA-Regeln (Abstand + Hygiene + Alltagsmaske) plus Lüften und Nutzen der Corona-Warn-App maßgeblich zur Verringerung des Infektionsrisikos beitragen. Wo möglich, sollen Bürgerinnen und Bürger zudem die Anzahl ihrer Kontakte reduzieren und auf Reisen verzichten.

Alle wichtigen Informationen zu den aktuellen Änderungen und zu geltenden Regelungen finden Sie auch unter [www.baden-wuerttemberg.de](http://www.baden-wuerttemberg.de).

### Mitteilungen des Standesamtes Engstingen

(Eine schriftliche Einwilligung liegt jeweils vor)

#### Geburten:

12.06.2020 in Filderstadt: Romi Marlene Gotthardt  
Tochter von Kristina und Nico Gotthardt

28.07.2020 in Filderstadt: Josip Novaković  
Sohn von Annemarie und Steven Novaković

06.09.2020 in Reutlingen: Anton Michel Dötsch  
Sohn von Sonja Bayer und Dennis Dötsch

**Wir gratulieren den Eltern und wünschen den jungen Familien alles Gute.**

#### Eheschließungen:

23.07.2020 in Münsingen  
Daniel und Jasmin Schach, geb. Gebauer

20.08.2020 in Engstingen  
Nico und Kristina Gotthardt, geb. Schmid

21.08.2020 in Sonnenbühl  
Lukas und Sarah Katharina Schenk, geb. Hartmann

18.09.2020 in Engstingen  
Carina und Patrick Zipperle, geb. Dunkl

19.09.2020 in Engstingen  
Andreas und Bianca Böhm, geb. Schech

25.09.2020 in Engstingen  
Simon und Melina Schenk, geb. Marciniak

**Wir gratulieren den Brautpaaren und wünschen alles Gute.**

#### Sterbefälle:

05.07.2020 in Engstingen: Erika Wolf

15.07.2020 in Engstingen: Albert Peter Fischer

18.07.2020 in Reutlingen: Ruth Schwenker, geb. Heimberger

27.07.2020 in Reutlingen: Marianne Class, geb. Failenschmid

30.07.2020 in St. Johann: Wilhelm Gottlob Spohn

04.08.2020 in Reutlingen: Emil Josef Kruse

24.08.2020 in Engstingen: Rosemarie Möck, geb. Dietter

01.09.2020 in Engstingen: Annie Louisa Gauch, geb. Busico

03.09.2020 in Reutlingen: Helmar Treichl

14.09.2020 in Engstingen: Johann Wächter

15.09.2020 in Reutlingen: Hilda Maria Butterstein, geb. Abele

26.09.2020 in Engstingen: Gerhard Berthold Brummann

**Den Hinterbliebenen gehört unsere aufrichtige Anteilnahme.**

### Sprechstunden der Ortsvorsteher

**Herr Ortsvorsteher Kaufmann, Kleinengstingen**  
Sprechstunde nur nach telefonischer Voranmeldung

Dienstags 18.00 – 20.00 Uhr, Tel. 0160 3266480

**Herr Ortsvorsteher Mauser, Kohlstetten**

Dienstags 18.00 – 20.00 Uhr, Tel. 07385 965176

### Automuseum Engstingen



Öffnungszeiten zum Ende der diesjährigen Saison: täglich von Samstag, 24. Oktober bis einschließlich Sonntag, 01. November 2020, von 12.00 – 18.00 Uhr, letzter Einlass 17.00 Uhr

### Schulsozialarbeit

Mariaberger Ausbildung Service gGmbH

**Khang Huynh**

Tel. 01577 2649120, E-Mail: [k.huynh@mariaberg.de](mailto:k.huynh@mariaberg.de)

**Sprechzeiten an der Freibühlschule**, Tel. 07129 93665950

Montag und Dienstag, 09.00 – 12.30 Uhr

**Sprechzeiten an der Grundschule Kleinengstingen**

Mittwoch und Donnerstag, 09.00 – 15.30 Uhr

**Cira Imperato**

Tel. 0163 2922500, E-Mail: [c.imperato@mariaberg.de](mailto:c.imperato@mariaberg.de)

**Sprechzeiten an der Freibühlschule**, Tel. 07129 93665950

Montag bis Donnerstag, 09.00 – 12.30 Uhr

### Jugendhaus Engstingen

Mariaberger Ausbildung Service gGmbH

**Öffnungszeiten:**

Mittwoch von 16.00 bis 20.00 Uhr

Freitag von 16.00 bis 20.00 Uhr

Franziska Krist, Tel. 0177 8525455, [f.krist@mariaberg.de](mailto:f.krist@mariaberg.de)

Instagram: [@juzeengstingen](https://www.instagram.com/juzeengstingen)

### Hatice Uludag, Integrationsbeauftragte

Hatice Uludag, Bürgermeisteramt, Kirchstraße 6, Zimmer 22

Tel. 07129 939937, E-Mail: [h.uludag@engstingen.de](mailto:h.uludag@engstingen.de)

Montag: 09.00 – 11.45, Dienstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 16.00 Uhr

**Vom 26.10. bis 30.10.2020 ist Frau Uludag im Urlaub, die Vertretung übernimmt während dieser Zeit Herr Alkozai**

### Hameed Alkozai, Integrationsmanager

Hameed Alkozai, Bürgermeisteramt, Kirchstraße 6, Zimmer 22

Tel. 0173 2730024, E-Mail: [h.alkozai@kreis-reutlingen.de](mailto:h.alkozai@kreis-reutlingen.de)

- Bitte telefonisch einen Termin vereinbaren oder bei Frau Uludag klingeln -

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

### Engstinger Runde / Engstinger Hilfe e.V.

**Allgemeines / Koordination**

Iris Kemmer, Tel. 07129 7576

**Spendenkonto:**

Engstinger Hilfe e.V.: KSK Reutlingen

BIC: SOLADES1REU, IBAN: DE02 6405 0000 0100 1020 28

### Bürgerstiftung für Jugend und Soziales

**Spendenkonto:** KSK Reutlingen, BIC: SOLADES1REU

IBAN: DE45 6405 0000 0000 0014 25



## Aus der Sitzung des Gemeinderates am 14.10.2020

### Information zum Sachstand und zur Priorisierung von Baugebieten

Der Gemeinderat hat sich in der nichtöffentlichen Sitzung am 30.09.2020, unter Berücksichtigung der Verhandlungen und Gespräche mit den jeweiligen Grundstückseigentümern, mit der Priorisierung und Umsetzung der geplanten Baugebiete „Schafäcker“, Großengstingen, „Winteräcker“, Kleinengstingen und „Hinter Berg“, Kleinengstingen, befasst und eine solche Priorisierung auch beschlossen.

Nach der Beschlussfassung zur Aufstellung der entsprechenden Bebauungspläne in der Sitzung am 27.11.2019 haben dann am 29.01.2020 und 05.02.2020 zwei Informationsabende mit den Grundstückseigentümern in den Plangebieten „Schafäcker“, Großengstingen und „Hinter Berg“, Kleinengstingen, stattgefunden.

An diesen Informationsabenden wurden jeweils die entsprechenden städtebaulichen Entwürfe zur Entwicklung des jeweiligen Baugebiets sowie die Rahmenbedingungen zum Grunderwerb und dem weiteren Fortgang des Verfahrens vorgestellt.

Seitens der Verwaltung und des Gemeinderates wurde bei diesen Infoveranstaltungen auch deutlich gemacht, dass die Gemeinde Engstingen in jenem Bereich ein weiteres, dringend benötigtes Baugebiet entwickeln wird, wo zuerst alle notwendigen Zustimmungserklärungen der Grundstückseigentümer vorliegen.

Im Anschluss an die Informationsabende wurden sodann alle Grundstückseigentümer der geplanten Gebiete „Schafäcker“, Großengstingen und „Hinter Berg“, Kleinengstingen, gebeten, die für die weitere Planung notwendigen Zustimmungserklärungen abzugeben.

In den vergangenen Wochen und Monaten haben zudem noch mehrere Abstimmungsgespräche mit den Eigentümern in den beiden Plangebieten mit folgendem Ergebnis stattgefunden:

Im Plangebiet „Schafäcker“, Großengstingen, liegen nun alle für eine weitere Planung notwendigen Zustimmungserklärungen vor, im Plangebiet „Hinter Berg“, Kleinengstingen, ist dies nicht der Fall.

Zudem befinden sich auch die Gespräche für das Plangebiet „Winteräcker“, Kleinengstingen (Fortsetzung hinter EDEKA bis zum Fasanenweg / Bussardstraße) inzwischen auf einem guten Weg, sind jedoch noch nicht final abgeschlossen.

Im Rahmen einer notwendigen Priorisierung hat der Gemeinderat daher am 30.09.2020 folgende Reihenfolge zur Umsetzung der einzelnen Baugebiete beschlossen:

1. Baugebiet Schafäcker, Großengstingen: Vorbereitung Grunderwerb und Fortführung der Planung ab sofort
2. Baugebiet Winteräcker, Kleinengstingen: Abschluss der Gespräche zum Grunderwerb und, sofern erfolgreich, dann Vorbereitung Grunderwerb und Fortführung der Planung
3. Baugebiet Hinter Berg, Kleinengstingen: Umsetzung im Anschluss an die Realisierung der Gebiete „Schafäcker“ und „Winteräcker“, sofern dann der notwendige Grunderwerb durch die Gemeinde erfolgreich getätigt werden kann.

Im Zuge der Grunderwerbsverhandlungen wurde vom Gemeinderat zudem ein Beschluss zur Schaffung einer Möglichkeit zur Ablösung des den Grundstückseigentümern zustehenden Vorkaufsrechts gefasst und die bisherigen Rahmenbedingungen zum Grunderwerb (25,- € pro Quadratmeter Rohbauland) wurden dadurch erweitert:

Für alle Grundstückseigentümer welche ein Grundstück in das Erschließungsgebiet einbringen, besteht nach der Einteilung des Neubaugebiets grundsätzlich weiterhin der Anspruch auf ein Vorkaufsrecht auf einen Bauplatz. Pro eingebrachtem Grundstück besteht somit weiterhin ein Anspruch auf ein Vorkaufsrecht zum Kauf eines neugebildeten Bauplatzes zum dann nach Abschluss der Erschließung kalkulierten und festgelegten Bauplatzpreis.

Wenn jedoch seitens der Grundstückseigentümer kein Interesse an der Ausübung eines solchen Vorkaufsrechts besteht, so kann dieses Vorkaufsrecht von der Gemeinde gegen eine Prämienzahlung in Höhe von pauschal 7.500,- € auf den Kaufpreis des Grundstückes abgelöst werden, sofern dies seitens der Grundstückseigentümer gewünscht wird.

Seitens der Gemeinde soll hierdurch insbesondere die Tatsache honoriert werden, dass in diesem Fall weitere Grundstücke an Interessierte veräußert werden können, die selber kein Grundstück im Bereich des Erschließungsgebietes haben.

In einem nächsten Schritt wird nun die weitere Planung zur Entwicklung des Baugebiets „Schafäcker“ fortgeführt und der Grunderwerb vorbereitet. Entsprechende Kaufverträge sollen nun auf der Grundlage der vorliegenden Zustimmungserklärungen vorbereitet und mit den Grundstückseigentümern abgeschlossen werden.



Ein Startgespräch zur Fortführung des Bebauungsplans und der Erschließungsplanung für den Bereich „Schafäcker“ hat zwischen der Verwaltung und den Planungsbüros Künster (Stadtplanung und Bebauungsplan) und IBV Ambacher (Ingenieurplanung Tiefbau und Erschließung) bereits stattgefunden.

Eine zeitnahe Umsetzung des Plangebiets „Hinter Berg“, Kleinengstingen, kann hingegen, auf Grund einer fehlenden Zustimmungserklärung, derzeit nicht weiterverfolgt werden.

Die Fortführung sowie der Abschluss der Bauleitplanung, die Einteilung von Baugrundstücken und deren Vermarktung des Plangebiets „Schafäcker“ sind jedoch weiterhin davon abhängig, dass auch tatsächlich alle Kaufverträge mit den Grundstückseigentümern abgeschlossen werden können.

## **Weitere Bekanntgaben:**

### **Verzögerung bei der Erneuerung der Lüftungsanlage und der Warmwasserbereitung in der Freibühnhalle**

Die Arbeiten zur Erneuerung der Lüftungsanlage und der Warmwasserbereitung in der Freibühnhalle wurden im Juli 2020 vergeben und beauftragt und hätten eigentlich in der KW 38 am 20.09.2020 fristgemäß nach den Sommerferien abgeschlossen sein sollen.

Zwischenzeitlich wurde der Verwaltung jedoch durch das ausführende Ingenieurbüro Hankiewicz mitgeteilt, dass es bei der Bestellung und der Lieferung des benötigten Lüftungsgeräts zu gravierenden Zeitverzögerungen kommt. Die erwartbare, lange Lieferzeit von ca. 8 Wochen wurde vom planenden Ingenieurbüro in der Zeitplanung leider nicht berücksichtigt und die Bestellung des Lüftungsgeräts durch die Firma Feurer erfolgte erst 4 Wochen später als eigentlich vorgesehen.

Zudem wurde vom Ingenieurbüro Hankiewicz bereits der Ausbau des zur Heizung benötigten Heizregisters veranlasst, so dass die Freibühnhalle derzeit über keine funktionierende Heizungsanlage verfügt.

Diese Situation ist sehr ärgerlich und es kam diesbezüglich bereits, verständlicherweise, zu Beschwerden von Eltern, Schülern und Nutzern der Halle. Leider kann der vom Ingenieurbüro Hankiewicz verfehlt Zeitplan nun nicht mehr ohne weiteres aufgeholt werden, da die weiteren Arbeiten insbesondere von der Lieferung und Montage des benötigten Lüftungsgeräts abhängig sind.

Die Arbeiten sollen nunmehr im KW 44 fortgeführt werden und in KW 50 zum 12.12.2020 abgeschlossen sein.

### **Tiefbauinvestitionsprogramm Sternbergstraße, Schwefelstraße und Steinbühlstraße, Kleinengstingen**

Bereits im Rahmen des Haushaltsplans 2019 waren für einen ersten Bauabschnitt zur Sanierung der Sternbergstraße / Schwefelstraße, Kleinengstingen, 250.000,- € eingeplant.

Der Gemeinderat hat diesen Ansatz im Rahmen der Haushaltsberatung mit einem Sperrvermerk versehen und wollte die Ergebnisse der damals noch laufenden Straßenbefahrung und Zustandserfassung durch die Firma eagle eye abwarten.

Das Ergebnis dieser Bestandaufnahme aller Engstinger Gemeindestraßen lag dann im Oktober 2019 vor und hatte zum Ergebnis, dass der Bereich Sternbergstraße / Schwefelstraße der mit am stärksten geschädigte Straßenzug im Gemeindegebiet ist. Deutlich zu sehen sind in der Straße auch die Schad- und Aufbruchstellen der bereits mehrfach reparierten Rohrbrüche der Wasserversorgung.

Zudem liegen inzwischen die ersten Ergebnisse aus der Befahrung und Zustandserfassung der Kanalisation nach der Eigenkontrollverordnung auch für den Bereich Kleinengstingen vor, so dass diese Ergebnisse und Erkenntnisse im Hinblick auf den Austausch oder die Sanierung von Kanalisationsabschnitten ebenfalls in die Planung miteinfließen konnten.

Vom Ingenieurbüro IBV Ambacher wurde nun eine komplette Überplanung des Bereichs Sternbergstraße / Schwefelstraße / Steinbühlstraße unter Berücksichtigung der für den Tiefbau relevanten Aspekte Wasserversorgung, Kanalisation und Straßenbau angefertigt. Die einzelnen Straßenzüge wurden am 06.05.2020 bei einer Begehung mit Herrn Ambacher, Herrn Ortsvorsteher Kaufmann und Herrn Bürgermeister Storz besichtigt.

Die Gesamtkosten für alle Bauabschnitte belaufen sich laut Kostenschätzung des Planungsbüros Ambacher auf geschätzte ca. 2.800.000,- €, die Umsetzung sieht mehrere Bauabschnitte in mehreren Jahren vor. Mit zusätzlichen Kosten für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung oder das Einlegen von Glasfaserkabeln / entsprechenden Leerrohren für die Breitbandversorgung muss gerechnet werden.



Die Bauabschnitte und Kosten (Wasser / Abwasser / Straßenbau) sind im Einzelnen wie folgt aufgeteilt:

Bauabschnitt 1. Sternbergstraße West:

Einmündung Schwefelstraße bis Einmündung Römerstraße, Kosten 656.000,- €

Bauabschnitt 2. Schwefelstraße Süd:

Einmündung Sternbergstraße bis Friedrichstraße, Kosten 476.000,- €

Bauabschnitt 3. Schwefelstraße Mitte:

Einmündung Friedrichstraße bis Einmündung Steinbühlstraße, Kosten 217.000,- €

Bauabschnitt 4. Schwefelstraße Nord:

Einmündung Steinbühlstraße bis Einmündung Gartenstraße, Kosten 387.000,- €

Bauabschnitt 5. Steinbühlstraße komplett, Kosten 612.000,- €

Bauabschnitt 6. Sternbergstraße Ost:

Einmündung Steinbühlstraße bis Einmündung Römerstraße, Kosten 447.000,- €

Die Planung wurde von Herrn Ambacher in der Sitzung für jeden Bauabschnitt vorgestellt. Es wurde deutlich, dass im genannten Bereich deutliche Investitionen im Tief- und Straßenausbau notwendig sind.

Seitens der Verwaltung wurde darauf hingewiesen, dass im Zuge der Ausbaumaßnahmen auch die seit Jahrzehnten ruhende Abrechnung von Erschließungsbeiträgen nach der endgültigen Herstellung des Ausbaustands für die jeweiligen Straßenzüge geprüft und angegangen werden muss.

Im Rahmen der Beratung wurde deutlich, dass insbesondere für den ersten Bauabschnitt „Sternbergstraße West“ eine gründlichere Vorplanung erstellt und die Umsetzung der Baumaßnahmen damit vorbereitet werden soll.

Im Anschluss an die Beratung hat der Gemeinderat wie folgt beschlossen:

1. Der Gemeinderat nimmt die vom Büro Ambacher vorgelegte Planung zur Sanierung der Sternbergstraße, der Schwefelstraße und der Steinbühlstraße, Ortsteil Kleinengstingen, zur Kenntnis.
2. Das Büro Ambacher wird beauftragt, für den 1. Bauabschnitt „Sternbergstraße West“ eine entsprechende Vorplanung zur Vorbereitung der Baumaßnahme zu erstellen.
3. Über die Umsetzung der jeweiligen Bauabschnitte ist im Rahmen der Haushaltsberatungen zu beraten und zu entscheiden.

## **Sanierung des Entlastungsgrabens am Regenüberlaufbecken Kleinengstingen**

.Der Entlastungsgraben vom Regenüberlaufbecken Kleinengstingen in Richtung Kläranlage Kohlstetten ist zwischen dem Gewerbegebiet Weglanger und der L 230 auf einer Länge von ca. 100 m eingebrochen und muss saniert werden.

Das Regenüberlaufbecken speichert vor allem bei Starkregenereignissen die großen Niederschlagsmengen und drosselt so die Abgabe in den Entwässerungskanal. Bei einer zu großen Regenmenge fließt zudem das überschüssige Regenwasser aus dem Regenüberlaufbecken über einen sogenannten Entlastungsgraben ab. Der Entlastungsgraben führt dann als offener Kanal das am Regenüberlauf abgeschlagene Wasser zum Regenrückhalte- und Versickerungsbecken neben der L 230 in Richtung Kohlstetten ab.

Die hydraulische Leistungsfähigkeit, also das Abflussvermögen, beträgt derzeit im Grabenbereich mit den senkrecht verbauten Betonwänden ca. 4,00 m<sup>3</sup> / s im geböschten Grabenbereich ca. 4,60 m<sup>3</sup> / s.



Im aktuellen Ausbauzustand ist der Entlastungsgraben hydraulisch überlastet, das Abflussvolumen reicht somit nicht aus. Das anfallende Wasser kann insbesondere bei Starkregenereignissen nicht ausreichend schnell abgeleitet werden, zudem besteht am Auslauf / Durchlass beim Regenüberlaufbecken zum Entlastungsgraben ein Engpass. Hierdurch kommt es bei Starkregenereignissen immer wieder zur Überflutung der angrenzenden Flächen und Bereiche.

Der Gemeinderat hat sich zuletzt in seiner Sitzung am 22.07.2015 mit diesem Thema befasst.

Damals wurde der Ausbau des offenen Grabens mit L-Steinen (Höhe 1,30 m) und die Verbreiterung des Grabenprofils auf 2,80 m in Richtung Wirtschaftsweg beschlossen. Entlang des Wirtschaftswegs sollte eine Absturzsicherung, beispielsweise mit Stahl-Schutzplanken, angebracht werden.

Ebenso wurde beschlossen, zur Entlastung der Engstelle am Ausfluss des Regenüberlaufbeckens und damit zur Vermeidung von Überschwemmungen an dieser Stelle einen „Bypass“ zu bauen.

Zwar beträgt die verbesserte hydraulische Leistungsfähigkeit des Entlastungsgrabens bei dieser Variante der Sanierung ca. 7,50 m<sup>3</sup> / s, rechnerisch wäre der Entlastungsgraben jedoch immer noch überlastet. Es könnte nach wie vor zu einem Überstauen des Grabens und damit zu einer Überschwemmung des Wirtschaftsweges und der angrenzenden, landwirtschaftlichen Flächen kommen.

Der Beschluss wurde unter dem Vorbehalt gefasst, dass seitens des Landratsamts keine Einwände gegen die mögliche Überflutung der angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen bestehen, es wurden jedoch entsprechende Einwände geäußert.

Seitens der Verwaltung wurde dann versucht, im Rahmen des Flurbereinigerfahrens Engstingen-Kohlstetten, mit Teilbereichen der Gemarkung Kleinengstingen, eine Zuteilung der Flächen entlang des Entlastungsgrabens zu erreichen um so einen Ausbau des Grabens und damit einhergehende Regelungen für die Nutzung der angrenzenden Flächen sicherstellen zu können. Leider wurde jedoch im Rahmen der vorläufigen Besitzeinweisung dieses Ansinnen der Gemeinde nicht berücksichtigt, so dass nun eine Überarbeitung der Planung erfolgen musste.

Die nun vorliegende Planungsvariante des Ingenieurbüros Ambacher sieht im Wesentlichen den Wegfall des bisher bestehenden Wirtschaftsweges vor, um zum einen eine größere Sohlbreite des Grabens als bisher zu erreichen und zum anderen durch eine Wallschüttung im Bereich des bisherigen Wirtschaftsweges ein Überstauen des Grabens und eine Überflutung der angrenzenden landwirtschaftlichen Grundstücke zu vermeiden.

Der mögliche Wegfall des Wirtschaftsweges wurde mit der Flurneuordnung, Herrn Ambacher und der Verwaltung vor Ort erörtert, seitens der Flurneuordnung bestehen diesbezüglich keine Bedenken, da nach Abschluss der Flurbereinigung die neu eingeteilten landwirtschaftlichen Flächen durch das angelegte Wegenetz erreichbar sind.

Die Kosten für die Sanierung des Entlastungsgrabens werden vom Büro Ambacher auf rund 400.000,- € geschätzt.

Im Rahmen der Sitzung wurde die Planung und die verschiedenen Planungsvarianten von Herrn Ambacher detailliert vorgestellt und vom Gemeinderat beraten.

Im Anschluss an die Beratung wurde wie folgt beschlossen:

1. Der vorgelegten Planung des Büros Ambacher zur Sanierung des Entlastungsgrabens beim RÜB Kleinengstingen wird grundsätzlich zugestimmt.
2. Das Büro Ambacher wird beauftragt, die vorgestellte Variante 4 des Planstands Oktober 2020 mit einem entsprechenden Rückbau des vorhandenen Wirtschaftsweges näher zu untersuchen und die Einteilung der Maßnahme in Bauabschnitte vorzuschlagen.
3. Das Büro Ambacher wird des Weiteren beauftragt, die mit der Planung verbundenen, offenen Themen und Fragestellungen mit dem Landratsamt abzuklären.

- Fortsetzung im nächsten Amtsblatt -

### Ärztliche Notdienste

Allgemeiner Notfalldienst: Tel. 116117  
Rettungsdienst in Notfällen: Tel. 112

### Apothekennotdienst

Sa, 24.10. Fuchs Apotheke Münsingen, Tel 07381 939900  
So, 25.10. Apotheke Kirchstraße Bad Urach, Tel. 07125 9437770

### Bestatter:

Firma Schenk Tel. 07129 3533 und 0174 4203623  
Firma Vöhringer Tel. 07129 3542 und 07129 932112  
Firma Weible Tel. 07129 6287

### Freundeskreis Magdalena Hospiz e.V.

Ambulanter Hospizdienst Reutlingen Alb, Tel. 0170 5925146

### Pflegestützpunkt Südliche Alb

Tel. 07387 984146-2  
pflegestuetzpunkt-suedliche-alb@kreis-reutlingen.de

### Nachbarschaftshilfe

Frau Katja Lerch und Frau Heidi Schaffran, Tel. 0151 46197247

### Sozialstation St. Martin

Herr Andreas Vogelgsang Tel. 07129 932770

### Servicehaus Sonnenhalde

Langzeitpflege Tel. 07129 93790  
Sozialstation Tel. 07129 937931



## Unterstützungszentrum BruderhausDiakonie

Tel. 07129 930250

## Familien- und Jugendberatung Alb

Karlstraße 36, 72525 Münsingen, Tel. 07381 9295-60  
Familienberatung.muensingen@kreis-reutlingen.de

## Tagesmütter Reutlingen, Außenstelle Alb

Marktplatz 1, 72525 Münsingen. Sprechzeiten:  
Mittwoch, 08.30 – 12.30 Uhr, Frau Goller, Tel. 07381 400041  
Donnerstag, 08.30 – 12.30 Uhr, Frau Rauscher, Tel. 07381 400031  
goller@tagesmuetter-rt.de; rauscher@tagesmuetter-rt.de

## Tauschnetz Engstingen

Anni Walker, Tel. 07129 7272

## Volkshochschule Engstingen

Sabine Wälder, Tel. 07129 932388, engstingen@vhsbm.de

### Ausstellung zum Thema „Die Kelten auf der Haid und auf der Alb“ von LEADER gefördert

Der Verein ‚Militärhistorisches Museum Engstingen Haid‘ kümmert sich um die Förderung und öffentliche Zugänglichkeit der Heimatkunde, auch wenn der Vereinsname einen rein militärisch bezogenen Hintergrund vermuten lässt. Zu den Aufgaben des Vereins gehört das Erforschen, Erfassen und Darstellen geschichtlicher Themen im Allgemeinen und bezogen auf die Region. Den beiden Vereinsmitgliedern Joachim Erbe und Fritz Zeiler war es ein Anliegen, das Leben der Kelten in Engstingen angemessen im Museum darzustellen.

Für die Plakat- und Vitrinen-Ausstellung „Kelten auf der Haid“ hatte der Museumsverein einen Antrag bei der LEADER-Aktionsgruppe Mittlere Alb für ein Kleinprojekt gestellt. Am 16. Oktober 2020 übergab Regionalmanagerin Elisabeth Markwardt die Plakette als Zeichen der erfolgreichen Projektumsetzung und finanziellen Unterstützung.

„Mit der Keltenausstellung macht der Museumsverein auf die vorgeschichtliche Besiedlung der Haid aufmerksam und stärkt das lokale Geschichtsbewusstsein“ freut sich Joachim Erbe. „Unsere Vereinsmitglieder haben viel Eigenleistung in die Projektumsetzung eingebracht, aber ohne die Unterstützung von LEADER sowie der ansässigen Firma Vöhringer wäre das alles nicht möglich gewesen“, so Erbe weiter.

Die Ausstellung informiert allgemein über die Kelten auf der Schwäbischen Alb und die früh- sowie spätkeltische Zeit auf der Haid. Dazu gehören archäologische Ausgrabungen des Grabhügelfeldes auf der Haid im späten 19. Jahrhundert. Einer der Ausgräber war Johannes Dorn, ein 1853 auf der Haid geborener Hobby-Archäologe. Die Ausstellung gibt Auskunft zum Leben und Wirken von Johannes Dorn und zeigt Repliken seiner Ausgrabungen. Dorn betrieb auch Ausgrabungen in Gammertingen, wo er u. a. einen prunkvollen Spangenhelm aus dem 6. Jahrhundert in einem Fürstengrab aus der alemannischen Siedlungsgeschichte fand. Mit dieser Entdeckung wurde er über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Der originale Helm befindet sich heute im Landesmuseum Stuttgart. Aus diesem Grund hat Fritz Zeiler in einem sehr zeitaufwendigen Prozess ein Replikat des Helmes aus Kupferblech und einer dünnen Goldschicht gefertigt. „Die Herstellung des Helmes war sehr mühselig und hat mir einiges an handwerklichem Geschick abverlangt. Daher habe ich größte Achtung vor den Handwerksmeistern der Keltzeit und ihren Fähigkeiten“, erzählt Zeiler.

Mit der Ausstellung wird ein weiterer Teil der Heimatgeschichte von Engstingen für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Eine Besichtigung wird wegen Corona voraussichtlich ab Frühjahr 2021 möglich sein.

LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union zur Stärkung und Weiterentwicklung ländlicher Räume. Seit Januar 2020 kann die LEADER-Aktionsgruppe Mittlere Alb auch Kleinprojekte über das sogenannte Regionalbudget mit einem Fördersatz von 80 % fördern. Damit erhalten regionale Akteure für kleinere Vorhaben bis max. 20.000 Euro Gesamtkosten eine finanzielle Unterstützung. Gefördert werden Anschaffungen, bauliche Anlagen, nicht-investive Maßnahmen wie Veranstaltungen und Eigenleistungen von Vereinen.

## Landratsamt Reutlingen

### Informationen rund um das Coronavirus

Das Pandemieteam des Gesundheitsamts hilft Ihnen bei allen Fragen rund um das Coronavirus unter Tel. 07121 4804399 sowie per E-Mail an [pandemie@kreis-reutlingen.de](mailto:pandemie@kreis-reutlingen.de) gerne weiter. (Montag bis Freitag 08.00 – 16.00 Uhr, Samstag und Sonntag 10.00 – 14.00 Uhr) E-Mail: [pandemie@kreis-reutlingen.de](mailto:pandemie@kreis-reutlingen.de).

### Landkreisfunk Reutlingen:

#### Aktuell informiert, direkt benachrichtigt

Um die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Reutlingen schnell und direkt über wichtige Änderungen im Rahmen der Corona-Pandemie zu informieren, startete das Landratsamt Reutlingen ab Dienstag, 20. Oktober 2020, den „Landkreisfunk“.

Wie bisher werden die aktuellen Nachrichten aus dem Landratsamt Reutlingen sowie die täglichen Corona-Fallzahlen und weitere Informationen auf der Homepage des Landkreises unter [kreis-reutlingen.de](http://kreis-reutlingen.de) veröffentlicht. Zusätzlich bietet das Landratsamt mit dem Landkreisfunk nun an, sich mit Push-Benachrichtigungen direkt über das Handy oder Tablet informieren zu lassen, um somit keine Nachricht mehr zu verpassen.

Durch das Registrieren über die Website des Landratsamts erhält man ganz individuell aktuelle Nachrichten zum Landkreis oder zu Neuigkeiten zur Corona-Pandemie. Worüber man informiert werden möchte, bleibt dabei jedem selbst überlassen. Ebenso steht zur Wahl, ob man per E-Mail oder über die Messenger Telegram oder Threema benachrichtigt wird und wann die Push-Benachrichtigungen ankommen - sofort, täglich oder wöchentlich.

Die Anmeldung erfolgt über [www.landkreis-reutlingen.de/landkreisfunk](http://www.landkreis-reutlingen.de/landkreisfunk).

### Forst führt Verkehrssicherungsmaßnahmen an der Honauer Steige durch

Vom 26. Oktober bis 13. November muss die Honauer Steige gesperrt werden. Das Kreisforstamt Reutlingen führt in diesem Zeitraum Baumfällungen durch, um die Verkehrssicherheit der B 312 im Bereich der Honauer Steige zu erhalten. Pilze, die das Eschentriebsterben verursachen sowie Trocken- und Dürreschäden an den Waldbäumen machen diese Sperrung dringend notwendig. Wälder entlang von Straßen müssen in regelmäßigen Abständen auf Schäden kontrolliert und entsprechende Maßnahmen ergriffen werden, um die Verkehrssicherheit zu erhalten.

Die Hitze- und Dürresommer der letzten 3 Jahre und die Klimaerwärmung führen zu vermehrten Schäden an den Waldbäumen. Im Fall der Honauer Steige und der sehr steilen Topographie werden für die Baumfällmaßnahmen spezielle Techniken und Verfahren eingesetzt. Dies geschieht bei einzelnen Bäumen auch mit Hilfe von Baumkletterern und einem Hubschrauber.

Für den Auto- und Radverkehr, sowie den ÖPNV sind Umleitungen eingerichtet. Auch für Fußgänger ist aus Sicherheitsgründen der gesamte Arbeitsbereich gesperrt. Hiervon ist auch der Rad- und Fußverkehr entlang der ehemaligen Zahnradbahn betroffen.



## Verkehrssicherungsmaßnahmen an der K 6767 zwischen Sonnenbühl-Erpfingen und Haid

Vom 26. bis 30. Oktober führt das Kreisforstamt dringend notwendige Baumfällarbeiten im Bereich der K 6767 durch. Die Kreisstraße K 6767 ist zwischen Erpfingen und Haid zeitweise voll gesperrt.

## Die Einstellungsberater der Landespolizei informieren zum Polizeiberuf

Für die Einstellungsjahrgänge 2021 und 2022 bleiben die Einstellungszahlen bei der Landespolizei Baden-Württemberg weiter auf hohem Niveau. Die Chancen für Berufsinteressierte sind entsprechend gut.

Zwei verschiedene Ausbildungsgänge bietet die Landespolizei an: Die moderne, stark praxisorientierte, duale Ausbildung für den mittleren Polizeivollzugsdienst dauert 30 Monate und steht Schulabgängern/-innen ab Mittlere-Reife mit einem Mindestnotenschnitt von 3,2 offen. Bewerber mit Abitur, Fachhochschulreife oder fachgebundener Hochschulreife mit einem Notenschnitt von mindestens 3,0 können direkt über ein Bachelorstudium in die Laufbahn des gehobenen Polizeivollzugsdienstes einsteigen. Die Dauer dieser Ausbildung inklusive Studium beträgt insgesamt 45 Monate. Weitere wichtige Informationen gibt es unter [www.polizei-der-beruf.de](http://www.polizei-der-beruf.de) zu finden.

Für Interessierte ist jetzt wichtig: Bewerbungsschluss für die Einstellungen im mittleren Dienst mit Ausbildungsbeginn im Herbst 2021 und für die Einstellungen im gehobenen Dienst mit Studienbeginn im Juli 2021 ist am 31. Dezember 2020.

Die Einstellungsberater des Polizeipräsidiums Reutlingen informieren gerne persönlich, per E-Mail oder Telefon (Reutlingen/Tübingen: 07121 942-5550, -5551, -5555; Rottenburg/ Zollernalbkreis: 07433 264-220) über den Beruf sowie die Voraussetzungen für eine Bewerbung. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich bei mehreren öffentlichen Informationsveranstaltungen zu informieren:

26.10.2020, 17.00-19.00 Uhr,

Polizeirevier Münsingen, Karlstraße 2

23.11.2020, 17.00-19.00 Uhr,

Polizeihochhaus Tübingen, Konrad-Adenauer-Straße 30

Wichtige Hinweise:

Zur Eindämmung der Corona-Pandemie sind die Teilnehmerzahlen je Veranstaltung begrenzt. Deshalb richtet sich das Angebot vorrangig an Berufsinteressenten/-innen aus den Landkreisen Reutlingen, Tübingen sowie dem Zollernalbkreis. Eine vorherige Anmeldung und Teilnahmebestätigung ist unbedingt erforderlich: Anmeldung per E-Mail unter [reutlingen.berufsinfo@polizei.bwl.de](mailto:reutlingen.berufsinfo@polizei.bwl.de) unter Angabe des Namens, des Alters und der Wohnadresse.

## SCHULEN

### Freibühlschule Großengstingen



Eine Woche mit Frederick unterwegs, dem Namensgeber der Frederickwoche, in der sich viele Schulen hineinbegeben in die bunte Welt der Literatur. Genauso einzigartig wie Frederick ist auch die Protagonistin des Werkes, in das die Kinder der Freibühlschule eintauchen durften... Pippi Langstrumpf. Die ganz kleine Tante, die in der dritten Etage am anderen Ende der Stadt wohnt, wird wohl mit ihren Späßen von den Erwachsenen in ihrem Umfeld nicht immer so richtig verstanden. Umso mehr zauberte sie mit ihren Geschichten vom Sachensuchen, Wörterfinden, dem Rückwärtsgehen und dem Stierkampf, der Zirkusvorführung und der Geburtstagsfeier wieder ein Lächeln auf alle Kindergesichter. „Toll, wie stark die Pippi ist und wie nett.

Wir dürfen zuhören und es ist auch voll spannend und witzig!... taten die begeisterten Zuhörer kund. In Pippis Welt sammelten sie denn auch alles, was sie für den bevorstehenden Winter brauchen: Mut, lustige Ideen für eigene Spiele und Feste, Geschenkideen für Pferde, Äffchen und das Mäuschen, Vorschläge für Abenteuer mit Freunden und nicht zuletzt ein großes Herz. Irina Blaschka

## Grundschule Kleinengstingen



### Das Ökomobil war da!

Am Donnerstag, 08. Oktober 2020 durften die Drittklässler einen besonderen Vormittag auf dem Sportplatz in Kleinengstingen verbringen. Dort wartete das Ökomobil des Regierungspräsidiums Tübingen auf die Kinder. Nachdem die Klasse um 08.45 Uhr nach einer 30minütigen Wanderung auf dem Sportplatz ankam, ging es nach einer kurzen Stärkung auch schon los. Gemeinsam mit Frau Sabine Reußink durften die Schülerinnen und Schüler ihre Fähigkeiten beim Seilspringen zeigen und gleichzeitig die Erfahrung machen, dass Absprachen und Teamwork nötig sind, um Aufgaben erfolgreich zu erledigen. Nach dem Vormittag war die Begeisterung der Kinder spür- und hörbar.

So macht Unterricht Spaß!

D. Widmann

Am Freitag, 09. Oktober 2020 war das Ökomobil nochmals da. Gleich zu Schulbeginn wanderte die Klasse 4 zum Sportplatz. Dort wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt. Die Gruppe 1 ging in den Wald, um Spiele zu spielen. Es war ein Riech- und ein Sehspiel. Die Gruppe 2 durfte Tiere unterm Mikroskop anschauen. Dann wurden die Gruppen getauscht. Das war ein toller und interessanter Ausflug Dilara und Hanna aus Klasse 4

## VEREINE

### Laden und Mehr e.V.



#### Laden aktuell

Kümmel direkt von der Schwäbischen Alb, Lorbeerblätter, spanischer Paprika und viele weitere Gewürze mehrheitlich in Bioqualität führen wir von albfiness in einem großen Sortiment. Fair gehandelte Kräuter, Salze, Pfeffer aus nah und fern für feinen Genuss – auch prima als Geschenk geeignet!

#### Öffnungszeiten des Ladens

Montag 06.30 – 08.30 Uhr,

Dienstag, Donnerstag und Freitag 06.30 – 08.30 Uhr

und 15.00 – 18.00 Uhr,

Samstag 07.00 – 12.00 Uhr.

Telefon 07385 9658570

Einkaufen – da wo ich lebe

### Narrenzunft Großengstingen e.V.



#### Fasnet 2021

Liebe Mitglieder, liebe Fasnetsfreunde.

Die Gesundheit ist das höchste Gut Aller, nach unserer Ausschusssitzung im Oktober haben wir beschlossen, den 32. Fasnetsumzug am Fasnetssamstag und alle größeren Veranstaltungen im Ort abzusagen. Auch werden wir an keinen Terminen außerhalb Engstingens als Narrenzunft teilnehmen. In enger Abstimmung mit Gemeinde und Behörden, und mit Berücksichtigung der jeweils gültigen Hygieneregeln, planen wir einige Veranstaltungen im Freien durchzuführen. Darunter das Narrenbaumstellen, Bändele aufhängen, Rathaussturm, Fasnetsverbrennen. Aber auch ein paar neue Ideen werden Platz finden, wie ein Kinderumzug am Fasnetssamstag.

Wir informieren rechtzeitig über Durchführung und Auflagen.

Wie die ganze Welt, hoffen auch wir in 2022, dann wieder auf eine Fasnet, so wie wir Sie alle schätzen und lieben.